

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

10.10.1865 (No. 278)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278.

Dienstag den 10. Oktober

1865.

## Dankfagung.

Nr. 21,177. Durch das Bürgermeisterrath erhielten wir heute von Frau Wegger für die Bezeichnung „aus einer Streitsache“. Wir danken für diese Gabe.  
Karlsruhe, den 6. Oktober 1865.

Groß. Armenkommission.  
Flad.

## Internationale Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Verbindung von Karlsruhe-Maxau, Dordrecht, Amsterdam, London, Hull.

(Die Zwischenplätze ansahrend.)

Ganzes Gründungskapital 1,440,000 fl. — Bedarf für jetzt 1,140,000 fl., wovon 800,000 fl. in Aktien von 1,000 fl., 500 fl., 200 fl. und hievon für Deutschland und die Schweiz vorbehalten 100,000 fl.

Einzeichnungslisten liegen auf:

auf der Gemeinderathskanzlei dahier,

bei Herrn **A. Bielefeld**, Hofbuchhändler,

„ „ **A. Dürr**, Kaufmann,

„ „ **C. Kelle**, Bankier,

„ „ **G. Müller & Conf.**, Bankier,

„ „ **Gebr. Haas**, Bankier,

„ „ **Zeit L. Somburger**, Bankier,

„ „ **Gustav Schmieder**, Bankier,

und bei dem Unterzeichneten.

Unter Bezug auf die mit hiesigen Tagblatte verbreitete Benachrichtigung laden wir zur Einzeichnung ergebenst ein.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1865.

Der Repräsentant obiger Gesellschaft für Deutschland und die Schweiz:

**Franz Kölsch.**

## Freiwillige Feuerwehr.

**1. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 11. Oktober, Abends präcis halb 5 Uhr, zu einer Uebung aus. Versammlung am herrschaftlichen Feuerhaus.

**2.1. Boit**, Hauptmann.

## Freiwillige Feuerwehr.

**3. Compagnie.** Dieselbe rückt in vollständiger Dienstkleidung Mittwoch den 11. Oktober, präcis halb 5 Uhr, zu einer Uebung aus. Zusammenkunft am Feuerhaus.

**2.1. Der Hauptmann: W. Wolf.**

## Hausversteigerung.

2.1. Auf Antrag des Eigenthümers wird

**Samstag den 14. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

das zweistöckige Wohnhaus nebst Garten vor dem Friedrichsthor, Eck der Rüppurrer- und Schützenstraße Nr. 1, im Hause selbst öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Das Ganze eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage, für ein größeres Etablissement, ebensowohl auch zu einzelnen hübschen Baupläzen.

Sollte das ganze Anwesen nicht an einen Käufer abgetreten werden können, so wird versucht, die Baupläze einzeln zu verkaufen.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27, eingesehen werden.

**Löffel**, Waisenrichter.

die hiesigen Armen den Betrag von 50 fr. mit

Blattner.

## 3.1. Rusheim. Zwangs-Versteigerung.

Die in der Gemarkung Rusheim gelegenen Liegenschaften des Christoph Geis von da werden auf Vollstreckungsverfügung

**Samstag den 4. November l. J.,**

Mittags 1 Uhr,

in dem Rathhaus zu Rusheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag
1) 1 Viertel 28 Ruthen 20 Fuß Acker in den heiligen Hausleinäcker	200 fl.
2) 1 Viertel 4 Ruthen 46 Fuß Acker auf den obern Rübländern	160 fl.
3) 68 Ruthen 84 Fuß Acker in der Mörschgewann	150 fl.
4) 47 Ruthen 48 Fuß Acker auf den Neutädern	80 fl.
5) 1 Viertel 2 Ruthen 8 Fuß Acker auf den Hagädern	150 fl.
6) 1 Viertel 42 Ruthen 44 Fuß Acker auf den neuen großen Waldstücken	300 fl.
7) 1 Viertel 42 Ruthen 44 Fuß Acker auf den alten großen Waldstücken	280 fl.
8) 47 Ruthen 48 Fuß Acker auf den kleinen Waldstücken	80 fl.
9) 44 Ruthen 4 Fuß Acker auf den kleinen Waldstücken	80 fl.
10) 2 Viertel Blänwiesen	400 fl.
11) 78 Ruthen 34 Fuß Acker hinter der Kirche auf den Damm	250 fl.
12) 1 Viertel 42 Ruthen 44 Fuß Acker auf den neuen Waldstücken	300 fl.
13) 1 Viertel Acker hinter der Kirche auf den Damm	200 fl.
14) 1 Viertel 42 Ruthen 44 Fuß Acker auf den alten Waldstücken	300 fl.
15) 2 Viertel Acker auf den Dengelsterfallhorädern	250 fl.
16) 2 Viertel Acker auf den Mauerädern	160 fl.
Summa	3340 fl.

Graben, den 29. September 1865.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte:

Süß.

## Wühlburg.

### Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse des Braumeisters Johann Ludwig Barquet

von hier werden der Erbtheilung wegen nach beschriebene Liegenschaften bis

**Samstag den 14. Oktober l. J.,**

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause dazier öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. 1 1/2 Morgen in den Zoller-Aedern, neben Andreas Kögel und Karl Sutter Schätzungspreis 750 fl.
2. 3 Viertel 52 Ruthen 31 Schub im Haller, neben Ludwig Bischoff und Benedikt Fabry. Schätzungspreis 550 fl.
3. 2 Viertel Ader in den Weingärten — Knielinger Gemarkung — neben Karl Speck und Daniel Branath. Schätzungspreis 200 fl.
4. 1 Viertel 37 Ruthen 47 Fuß Ader im mittleren See — Knielinger Gemarkung — neben Johann Barquet und Christian Stolz. Schätzungspreis 200 fl.
5. 1 Viertel 57 Ruthen 91 Schub im oberen See — Knielinger Gemarkung — neben Michael Strübe Erben und Michael Matt Erben. Schätzungspreis 200 fl.

Summa 1900 fl.

Mühlburg, den 23. September 1865.

Groß. Notar: **Mathos.**

**Riedolsheim.**

**Zwangs-Versteigerung.**

3.1. Die in der Gemarkung Riedolsheim gelegenen Liegenschaften des Friedrich Roth II., Wegger von da, werden auf Vollstreckungs-Befehl Verfügung

**Dienstag den 7. November l. J.,**

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause zu Riedolsheim öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) 3 Viertel Ader im Kirchensfeld in den Strohmorgen 370 fl.
- 2) 2 Viertel Wiesen auf den Bachwiesen auf den Damm stoßend 200 fl.
- 3) 3 Viertel Ader im Queterlichfeld im Kopsenaus 500 fl.
- 4) 1 Viertel Ader im Queterlichfeld im Reilach 160 fl.
- 5) 2 Viertel Ader im Neutackerfeld in den Fufädern 325 fl.
- 6) 2 Viertel Wiesen in der großen Hurst 500 fl.
- 7) 1 Viertel Wiesen in der kleinen Hurst 250 fl.
- 8) 1 Viertel Ader im Mönchfeld auf die Straße u. Bärdenbruch stoßend 45 fl.
- 9) Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schweinställen und Holzschopf, Koch-, Gras- und Baumgarten 1700 fl.

Summa 4050 fl.

Graben, den 29. September 1865.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte:

Süß.

**Maurerhandwerkzeug und Baumaterial**

läßt die Wittwe Maeyer, Eck der Sophien- und Hirschstraße, **Montag den 16. Oktober,** Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigern.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Langestraße Nr. 138 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, 1 Salon, 1 Alkof, Küche, 1 Mansarde, Speicherkammer, Holzstall und Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von Ettliger & Wormser, Herrenstraße, zu erfahren.

3.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern, Salon mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Karlsstraße Nr. 39 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 bis 3 Mansardenzimmern, nebst einem abgeschlossenen Speicher, Antheil am Waschhaus u. Gärtchen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst sind zwei große, unmoblierte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* 3.1. In der neuen Hirschstraße Nr. 62 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherraum, 2 Magdkammern und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer ist auf den 23. Oktober zu vermieten in der Akademiestraße Nr. 29.

Wegen Familienverhältnissen ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober zu vermieten in der Akademiestraße Nr. 29.

2.1. Im westlichen Theile der Stadt ist eine schöne, comfortable Wohnung von 7 Zimmern, nebst Veranda, Mansarden, Waschkammer etc. auf den 23. April l. J. zu vermieten. Darauf Reflectirende sind gebeten, ihre Adresse unter Chiffre N. N. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Portier Kull in der Silberfabrik.

\* N. B. Nr. 2606. Eine Herrschaftswohnung ist sogleich oder auf 23. Oktober in schönster Lage hiesiger Stadt zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 12 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., nebst Stallung und Remise, und ist das Nähere hierüber zu erfahren auf dem

Commissionsbureau von **J. Scarpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Wohnungen zu vermieten.**

12.5. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkof, Küche und sonst erforderliche Räume, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

\* Im westlichen Stadttheil ist in einem freundlichen Hinterhaus eine Parterrewohnung (für ein stilles Geschäft gut geeignet), bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, mit Aussicht auf Gärten, Küche, Keller, Holzplatz, auf 23. Januar l. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre im Vorderhaus.

3.2. Mühlburg. Schwänenstraße Nr. 94 sind parterre auf den 23. Oktober oder 1. November zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Ebendasselbst ist ein einzelnes, geräumiges Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.2. Einige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermieten im innern Zirkel Nr. 10, eine Stiege hoch rechts.

\* 2.2. Innerer Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

3.2. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Treppen hoch, sind einige schön möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auch später bezogen werden

\* Auf den 15. Oktober oder 1. November ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 73 eine Stiege hoch.

\* Jähringerstraße Nr. 41, parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Hasanenstraße Nr. 15 ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

\* Linkenheimerstraße Nr. 5, gegenüber der Groß. Kunsthalle, ist im dritten Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kreuzstraße Nr. 3 im ersten Stock links.

Ein Zimmer, in den Hof gehend, ist an eine ruhige Person auf den 23. Oktober zu vermieten: Akademiestraße Nr. 29.

\* Waldstraße Nr. 49, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

\* 2.1. Pammstraße Nr. 4 sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren und ein Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

\* Byceumstraße Nr. 6 ist ein möbliertes, sehr freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 23. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch das Frühstück dazu gegeben werden.

\* Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein möbliertes Zimmer, ebener Erde auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Kronenstrafe Nr. 34 sind im zweiten Stock zwei schöne Zimmer möblirt, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten.

\* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Spitalstrafe Nr. 25, zwei Stiegen hoch (Eingang vom Thore links).

\* Jähringerstrafe Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, freundliche, unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

12.1. Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstrafe, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* Eck der Jähringer- und Waldhornstrafe Nr. 29 ist ein möblirtes Zimmer sogleich und ein Zimmer mit Balkon auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* 2.1. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Strafe gehend, ist sogleich zu vermieten im innern Zirkel Nr. 24 eine Stiege hoch.

**2.2. Lokal-Gesuch.**

Wir suchen in der Mitte der Stadt ein zu Bureau und Magazin passendes Lokal ebener Erde, auf die Strafe oder auf den Hof gehend, welches aus wenigstens 3 Zimmern und einem zum Baden geeigneten Raume bestehen soll, und sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden kann.

**Staub & Naegle, Marktplatz Nr. 5.**

\* N. B. Nr. 2612. **Zimmer-Gesuch.** Von einem einzelnen Herrn werden auf 15. d. M. oder 1. November 3 elegant möblirte Zimmer in schöner Lage zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Charpi,** Langestr. Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Bermischte Nachrichten.**

\* 2.2. **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Langestr. Nr. 3.

\* **[Dienstvertrag.]** Eine Köchin, welche sogleich eintreten kann, findet in einer Gastwirthschaft sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein solides, braves Mädchen, welches gut kochen, auch nähen, waschen und puzen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle: innerer Zirkel Nr. 20.

\* 2.1. **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu sofortigem Eintritt gegen guten Lohn eine Stelle: große Herrenstrafe Nr. 38 im Seitenbau.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches schön waschen und puzen kann, sowie die Zimmer zu reinigen versteht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstrafe Nr. 20 B, rechts.

**[Dienstvertrag.]** Ein braves Kindermädchen, welches zugleich schön waschen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle: Langestr. Nr. 155 im Laden.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Dienstmädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstrafe Nr. 4.

\* **[Dienstvertrag.]** Eine brave Person, welche gut kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich bei gutem Lohn in einer größeren Haushaltung eine Stelle. Näheres bei Thorwart Hengst am Eitlingerthor.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein sittliches, braves Mädchen, welches gut kochen kann und in allen Arbeiten sehr bewandert ist, die besten Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer anständigen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstrafe Nr. 45 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, puzen, waschen und spinnen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstrafe Nr. 10 im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstrafe Nr. 34 im Hintergebäude im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, nähen und spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres zu erfragen Kreuzstrafe Nr. 15.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstrafe Nr. 45 im dritten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln, waschen, puzen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstrafe Nr. 29 im untern Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen von 16 Jahren, welches noch nie hier gedient hat, wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstrafe Nr. 32, Eingang in der Lindenstrafe.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kapitalgesuch.**

2.2. Es werden von einem pünktlichen Zinszahler **7000 fl.** zu  $4\frac{1}{2}\%$  verzinstlich auf ein hiesiges Haus (Anschlag 15,000 fl.) auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht im öffentlichen Geschäftsbureau von **A. Schmitt,** Langestr. Nr. 147.

**Stellenantrag.**

6.2. Eine in der Kinderpflege erfahrene ältere Person wird auf Ende November nach Basel gesucht. Guter Lohn wird zugesagt; doch können nur solche Anerbieten berücksichtigt werden, welche auf sehr gute Zeugnisse der Befähigung sich zu stützen vermögen. Näheres Hirschstrafe Nr. 26, im zweiten Stock.

**Köchingesuch.**

2.1. Eine Gasthofs Köchin wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Ladenmädchen-Gesuch.**

Ein Mädchen aus anständiger Familie, das einige Erfahrung im Putz- oder Kleidermachen besitzt, findet als Verkäuferin eine angenehme Stelle. Anerbietungen sind unter Nr. 300 franco an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**In einer Steindruckerei**

findet ein braver Junge vom Lande Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Stellenanträge.**

\* Karl-Friedrichstrafe Nr. 17 findet sogleich eine geübte Maschinen-Näherin bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

**Lehrlingsgesuch.**

2.2. Ein Handlungslehrling kann sogleich bei uns eintreten.

**Staub & Naegle,** Marktplatz Nr. 5.

**Lehrlingsgesuch.**

\* Ein wohlzogener Mensch findet eine Lehrstelle unter annehmbaren Bedingungen bei einem Buchbinder. Ebendasselbst ist ein **Krautständer** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellengesuche.**

\* Ein gewandtes Frauenzimmer sucht sogleich eine Stelle in einem Laden oder Gasthaus. Zu erfragen im Gasthaus zum schwarzen Adler.

\* Ein junges, gebildetes, sowie in allen weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen sucht hier oder auswärts eine Stelle als Bonne oder Jungfer. Näheres Waldstrafe Nr. 30 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, auch der französischen Sprache etwas mächtig ist, sich überhaupt den häuslichen Geschäften willig unterzieht und mehr auf eine solide Behandlung als auf einen großen Lohn sieht, wünscht in einem anständigen Hause eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Durlacherthorstrafe Nr. 28.

\* Eine gewandte Kellnerin wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstrafe Nr. 28.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Langestr. Nr. 69, parterre rechts, wird Wäsche zum Bügeln in und außer dem Hause angenommen; auch wird daselbst Wäsche zum Waschen stückweise angenommen und auf's Billigste und Pünktlichste besorgt.

\* Waldhornstrafe Nr. 33 sucht eine Näherin Beschäftigung im Kleidermachen und Weisnähen. Ebendasselbst wird ein Laufdienst angenommen.

\* Ein Mädchen, das gut mit dem Bügeln umgehen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Sophienstrafe Nr. 3, Hinterhaus, dritter Stock.

\* Ein junger Mensch sucht Beschäftigung im Schreibfache. Näheres Langestr. Nr. 102.

### Empfehlung.

\* Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause und verspricht pünktliche Beforgung.

**Sophie Krebs,**

Byreumstraße Nr. 1 im Hinterhaus.

### Verloren.

\* Am 9. d. M., Morgens zwischen 7 und 8 Uhr, wurde in der Jähringerstraße zwischen dem Haus Nr. 15 und 17 eine **Brille** mit silbernem Gestell verloren. Der redliche Finder wolle diese gegen Belohnung im Hause der Jähringerstraße Nr. 15 ebener Erde abgeben.

\* Sonntag Abend wurde von der Erbprinzenstraße bis in die Leopoldstraße ein kleines, schwarzseidenes **Salstuch** verloren. Der redliche Finder wolle solches Leopoldstraße Nr. 3 gegen Belohnung abgeben.

\* Vorgestern Abend nach 8 Uhr wurde auf dem Wege von dem Bahnhofe durch die Erbprinzenstraße ein wollener, gebähter **Damenkragen**, lila und schwarz, verloren. Der Finder wolle denselben in der Stephaniensstraße Nr. 88 abgeben.

### Verlorner Shawl.

Ein Diensthote verlor Sonntag Abend durch die Jähringerstraße einen schwarzen viereckigen **Shawl**. Der redliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Vermißter Schirm.

\* Gegen Ende des Monats August hat eine Schülerin der höhern Töchterschule einen grünseidenen Regenschirm mit abgebrochenem Griff entweder im Schullokal oder sonst irgendwo stehen gelassen. Wer denselben zu sich genommen hat, wird gebeten, ihn bei der Dienerin der höhern Töchterschule abzugeben.

### Verlaufener Hund.

\* Ein junger, erkrankter **Dachshund** von schwarzer Farbe mit braunen Füßchen hat sich verkauft. Der Finder erhält eine gute Belohnung bei Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

### Verlorene Kasse.

Ein halbgewachsenes **Kätzchen**, roth mit weißer Brust und Pfoten und einem weißen Flecken am Gemü, hat sich letzten Freitag verkauft. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe Kronenstraße Nr. 38 eine Treppe hoch gegen gute Belohnung abzugeben.

### Gefunden.

\* Vesten Samstag Nachmittag wurde in der neuen Herrenstraße ein seidenes, kleines **Salstüchlein** gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe gegen nähere Ausweis abholen: Adlerstraße Nr. 24 im dritten Stock.

### Verkaufsanzeigen.

63. Ein **Schienenherd** mit Bratofen und kupfernem Schiff, sowie ein **Bügelrechaud**, beide mit eisernen Bordenplatten, sind zu verkaufen: Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

\* Vier schöne, junge, ausländische **Sühner** sind zu verkaufen: Jähringerstraße Nr. 61.

### (Karlsruhe.) Häuserverkauf.

In verschiedenen, angenehmen, sowie auch den **belebtesten** Lagen der Stadt, sind große, mittlere und kleinere gut gebaute Häuser (darunter einige mit großen Räumlichkeiten und schönen Gärten), ferner einige **Gärten** und **Bauplätze**, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bei

**Adolph Goldschmidt,**

Agent für den An- und Verkauf von Häusern, gewerblichen Etablissements etc., Jähringerstraße Nr. 79.

### Verkaufsanzeigen.

\* In Nr. 12 der Amalienstraße, im zweiten Stock, sind zwei gut erhaltene **Vorfenster** (Maas: 6' 4" hoch, 3' 5" breit) billig zu verkaufen.

Ein **Kaffeherd** ist zu verkaufen: Sophienstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

\* 22. Zwei **Laden-Läden**, 8' 4" lang, 36 1/2" breit, ein **Saberkasten** und eine **Seife** sind zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* Jähringerstraße Nr. 56, im Hinterhaus, ist eine ganze **Kücheneinrichtung**, worunter ein Saufopfen nebst Rohr, ein Krautständer, ein Mätkelkästchen und sonst verschiedener Hausrath, wegen Wegzug sogleich billig zu verkaufen.

### Gänselebern-Kauf.

\* 22. Erbprinzenstraße Nr. 25 werden nun wieder Gänselebern fortwährend angekauft.

### Kaufgesuche.

\* Eine große Kiste, Faß oder ein sonstiger Behälter, zur Aufbewahrung von Kartoffeln geeignet, wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 72.

Zwei gut erhaltene **Wein-Fässer**, 4 - 5 Ohm haltend, werden zu kaufen gesucht. Anträge bittet man Herrenstraße Nr. 21 abzugeben.

### Anzeige.

\* Hasanenstraße Nr. 15 können einige Herren an einem **Kostlich** Theil nehmen.

### Anzeige

40. **Mitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

**L. Ettlinger.**

\* 21. Une dame qui a été pendant plusieurs années institutrice en France désire donner des leçons de français, surtout de conversation, à prix modéré. S'adresser Herrenstrasse Nr. 20 b au magasin.

### Theilnehmergesuch.

Ein Unterquartaner sucht zu nachhülweisem Unterricht in allen Fächern einen oder zwei Theilnehmer. Das Nähere bei **Albert Zittel**, Lehrer und Dolmetscher, Herrenstrasse Nr. 15, im dritten Stock.

-13. **Monsieur Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Adlerstrasse Nr. 9 parterre.

### 22. Zu Klavierstunden

werden Theilnehmer von vorgerückten Kenntnissen, sowie auch Anfänger gesucht. Das Nähere Hirschstraße Nr. 26 ebener Erde.

### Unterrichts-Empfehlung.

6.2. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung **gründlich grammatischer, deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht**, sowie auch gründlich **theoretischer und praktischer Klavierunterricht** erteilt. Näheres auf dem **Commissionsbureau** von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Aufforderung.

Wer irgend eine Forderung an mich zu machen hat, wolle dieselbe wegen bevorstehender Abreise bis längstens Donnerstag den 12. Oktober in den Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr bei mir anmelden.

**Amalie Bilger**, Hofvergolders Wittwe.

### Anzeige.

### Amalie Stemmler,

Spitzenmascherin, wohnt kleine Herrenstraße Nr. 7, Eingang Blumenstraße.

### Französische

### Chocolade

von **Masson**, der **Compagnie Colonial** in Paris, sowie die Schweizer **Chocolade** von **Suchard** in Neuchâtel empfiehlt

**C. Däschner.**

### Malaga,

ächten alten, 1<sup>ma</sup> Dualität, in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt

**C. Saugel**, Großh. Hoflieferant.

### Wein-Etiquettes

von den ordinärsten bis zu den feinsten zu sehr billigen Preisen bei

**Crust Daler,**

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung, Kronenstraße Nr. 49.

### Schleier

und **Gaze** am Stück

billig bei

**Dorn & Daumiller.**

### Julienne

(französische Suppe)

empfehl

**C. Däschner.**

### Frischen Schjenmaulsalat

frische Göttinger, Braunschweiger, Salamiwürste, westph. Schinken, Sardellen, Sardines à l'huile, Champignons, Trüffel etc.

Fromage de Brie, de Neuchâtel, de Roquefort, delikaten Emmenthaler Käse und feinsten Rahmkäse empfehl

**Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.**

Soeben eingetroffen:

**frische Grieben- und Leberwürste,**

sowie Zungenschwartzmagen bei **Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.**

### Feinst marinirte Heringe

empfehl

**C. Däschner.**

### Pariser

## Hutformen

empfehl

**C. Marktähler,**

4.4.

vormals **Mirauz.**

3.2.

Englische

### Patent-Cork-Sooks

(Gesundheitssohlen),

### Filz- und Strohsohlen

empfehl

**J. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175 b.

2.1. Alle gangbaren Sorten

### Strickwolle u. Baumwolle,

sowie fertige Winter-Artikel in verschiedenen Sorten und Farben empfehl aus neuester Sendung

**H. Dobmann,**  
Waldstraße Nr. 17.

### Holzverkauf.

3.2. Vor dem Friedrichsthor Nr. 12 wieder verkauft:

Waldbuchen Scheitholz,

Prügelholz,

Birken Scheitholz,

Prügelholz,

Tannen Scheitholz,

tannene Stangen, 15-20' lang,

Rebpfähle,

Baumstübe, sowie

Lattenabfälle,

gespalten Buchen- und Tannenholz zentnerweise und darunter.

### Geschnittene Eichenholzer

zu Faßlager empfehl

2.2. **Gebr. Gebrlein in Magau.**

36.18

### Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 12 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42, 54 fr. und 1 fl. per Maas.

**Alfred Gerhard,**

Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

### Der Milch-Laden,

2.1. Waldstraße Nr. 27, bezieht vom 16. Oktober an das ganze Milch-Ergebnis der **Groß. Gartenbauschule.**

**Dr. Sauter's Isl. Moos-Pastillen,** angenehmen Geschmacks, vortrefl. Mittel für Hals- und Brustleidende, per Schachtel 18 fr. empfehl die alleinige Niederlage für Karlsruhe **J. K. Weißbrod.**

### Anzeige.

\* Karlsruhe Nr. 33 werden neue und alte **Roheuhle** schön und gut geflochten

### Anzeige.

\* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei **K. Häuser, Langestraße Nr. 125.**

### Anzeige.

\* Heute Abend empfehl frische **Leber- und Griebenwürste** **Gustav Dietrich, Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.**

### Anzeige.

\* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei **Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.**

### Anzeige.

\* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei **Heinrich Soder, Metzger, Jähringerstraße Nr. 59.**

### Anzeige.

\* Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei **Anton Widmann, Metzger, kleine Herrenstraße Nr. 19.**

### Stahlbad zum Augarten.

2.2. Meinen verehrlichen Badgästen hiemit zur Nachricht, daß mit dem 15. Oktober die **Badanstalt** geschlossen wird.

**J. Eschann.**

### Auerbach's Kalender für 1866

Preis 45 fr.

ist wieder vorräthig in

**A. Vielefeld's Hofbuchhandlung** am Marktplatz.

12.11.

### Verloosung

## Deutschen Eiche.

Denkmal Deutscher Einheit

von **Karl Siebenpfeiffer.**

Durch Beschluß Groß. Ministeriums des Innern ist es dem Verfertiger gestattet ein Exemplar der Deutschen Eiche in vergoldeter Bronze in

**6700 Loosen zu 1 fl.**

mit der Bedingung auszuspielen, daß bloß ein halbes Jahr Loose ausgegeben und verkauft werden dürfen, wonach also die Auspielung Ende des Jahres 1865 stattfinden wird.

Das Werk selbst ist während dieser Zeit in **Groß. Landesgewerbehalle zu Karlsruhe** aufgestellt.

Der Künstler verfolgte in dieser monumentalplastischen Arbeit den Zweck, Deutschland als ein vereinigties Vaterland darzustellen, und dadurch zur einhelligen Stimmung von Fürst und Volk für die Idee der Zusammengehörigkeit und Einheit mitzuwirken.

Um mehr Gelegenheit zum Gewinnen zu bieten, sind noch 25 fernere Gewinnste der Verloosung beigegeben, bestehend in silbernen Schaalen, Bechern, Theelöffeln u. s. w., von je im Werthe von 5 fl. bis 30 fl.

**Loose für 1 fl.** sind zu haben in der **Groß. Landesgewerbehalle,** bei Herrn **Conradin Haagel, Mayer & Comp., Döring (Papeterie), Brombacher & Fischer, Levisohn am Marktplatz, A. Winter & Sohn.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Okt. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung. Fünfte Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 11. Okt.: Theater in Baden. **Die Liane des Verliebten.** Schäferspiel in einem Akt von Göthe. Hierauf: **Die Geschwister.** Schauspiel in einem Akt von Göthe. Zum Beschluß: **Recept gegen Schwiegermütter.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Spanischen.

Donnerstag den 12. Okt. IV. Ort. 109. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

7. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 10,5"	"	"
6 " Abd.	+ 11,4	27" 10,5"	"	"
8. Okt.				
6 U. Morg.	- 0	27" 8,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 8"	Ost	"
6 " Abd.	+ 12,4	27" 7,5"	West	trüb

**Handschuhwascherei.**

—19. Glacé-, dänische und wasch-  
lederne Handschuhe werden schön und  
geruchlos gewaschen bei  
**Emma Müller**, Hirschstraße Nr. 13.

**Geiger'sche Bierhalle.**

Mittwoch den 11. Oktober



**National-Konzert,**

gegeben von den zum ersten Male  
hier anwesenden

**Tyroler Sängern  
Niedermeyer**

in ihrem National-Costüm.

**Programm.**

- 1) Ungarisch Bschardisch, für die Streichzither und Gitarre.
- 2) Alpenlied: „Mein Schatz auf der Alm“, mit Zodeln.
- 3) Das Abend-Glocklein, Bariton-Lied.
- 4) Salzburger Stodenspiel, mit Flageolet, für die Schlagzither.
- 5) Alpen-Terzett: „Die bayerischen Alma“, Zodellied.
- 6) Adagio u. Polonaise für die Streichzither von Pohr.
- 7) Alpen-Duett: „Die Freud' auf der Alm“, mit Zodeln.
- 8) Le Carneval de Venise, für die Schlagzither und Gitarre.
- 9) Launiges Lied: „Die Kogeliebe“.
- 10) Die Heimathsklänge für die Streichzither, von Sunzl.
- 11) Solo-Lied: „Die schöne Sannerin auf der Alm“, mit Zodeln.
- 12) Launiges Lied: „Der alte Rath an junge Mädchen.“
- 13) Marsch für die Schlagzither, mit Gitarrebegleitung.
- 14) Andreas Hofer's Tod, Solo-Lied, für Pöschlstimme.
- 15) Der Pesther Walzer, von Strauß, für die Streichzither.
- 16) Tyroler Schnaderhüpfeln, Terzett-Lied.

Da wir auf der Durchreise in unsere Heimath hier  
nur dieses ein Konzert geben und durch unsere Leistungen  
allen Damen und Herren einen feinen Abend bereiten  
werden, so glauben wir mit Recht zu dieser Alpen-  
Soiree um recht zahlreichem Besuche freundlichst  
bitten zu können, da uns die geachteten Herrschaften nicht  
wieder hören können, denn wir müssen hoam reisen,  
sonst wird uns 's Kröttl' unteru.

Eintritt die Person 6 fr.  
\*21. Anfang halb 8 Uhr.

**Literarische Anzeigen.**

In der **M. Geßner'schen** Buchhandlung  
in Karlsruhe, Langestraße Nr. 70, ist zu haben:

Das  
**geheimnißvolle Jenseits,**

oder:  
der Zusammenhang der Seele mit der  
Geisterwelt.

Bewiesen durch eine Sammlung äußerst  
merkwürdiger beglaubigter Geistererscheinungen,  
Abnungen und Träume, sehr interessanter Bei-  
spiele des Fernsehens, des zweiten Gesichts  
und des Magnetismus.

Von  
Professor **W. Stilling.**  
5. Auflage.

Preis: broschirt 1 fl. 12 fr.

**Sterbfälle: Anzeige.**

8. Okt Heinrich, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Bahn-  
hofarbeiter Salzgeber
8. „ Karoline, alt 21 Tage, Vater Postzeldiener  
Hofder.
8. „ Sophie, alt 16 Tage, Vater Buchhalter Ploch.
8. „ Wilhelmine, alt 4 Monate 18 Tage, Vater  
Bureaudiener Schmitt.

**Corsetten,**

wie bekannt ausgezeichnete Façon, in großer Auswahl  
empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilhelm Rupp,**

Langestraße Nr. 125.

**Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
von

**J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

**Filzhüte**

für Herren, Damen und Kinder;

getragene Filzhüte werden gewaschen und gefärbt und aufs Beste besorgt bei

**Deffart & Bernauer,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 (Rondelplatz).

**Die Leder-Handlung**

**Abraham Ettliger**

zum Türk,

**Waldhornstraße Nr. 24,** neben dem Gasthaus zum Ritter,  
empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager von allen Sorten in- und ausländischem  
Leder, als: Sohlleder, Bacheleder, Rindleder, Käupling, schwarzes, braunes  
und lackirtes Kalbleder, braunes, weißes und farbiges Schaafleder, Hanf,  
Pech, Drehgarn, Nägel, Rosshaar etc.

**Neht amerikanisches Ledertuch in allen Farben.**

**Pianos und Pianinos**

zu vermieten

im Pianofortelager von **Georg Frau Wittwe,**

Jahlingerstraße Nr. 100.

6.2. Die Hamburger Handels-Akademie bietet sowohl der Jugend als auch Er-  
wachsenen die bestmögliche Gelegenheit zur schnellen und gründlichen Erlernung der  
modernen Sprachen, sowie des Ganzen der Handels- und Comptoir-Kunde, indem sie  
nicht nur theoretisch lehrt, sondern zugleich das durch den Unterricht erlangte Wissen  
in dem mit der Anstalt verbundenen Geschäfte zum praktischen Können vollendet.

Jungen Leuten, welche schon praktisch thätig waren, wird je nach Leistung eine  
Ermässigung des Honorars zugestanden; billige und gute Wohnungen werden nachgewiesen;  
Prospecte werden von der Expedition des Tagblattes gerne vertheilt. Zur näheren  
Auskunft ist der Unterzeichnete bereit.

**L. Schröder, Director.**

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 47 vom 2. Oktober 1865.

(Schluß von Seite 1599.)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. September d. J. gnädigt bewogen gefunden: den Bezirksförster Meiler in Weisweil auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Ministerialrath Tröger bei dem Finanzministerium, unter Enthebung seiner Funktionen bei dieser Stelle, zum Direktor der Katastervermessung zu ernennen; dem Ministerialrath Friedrich Schmidt, mit Beibehaltung seiner Stelle im Finanzministerium, die Leitung der Sollabfertigung provisorisch zu übertragen; den Bezirksförster Friedrich Krutina in Wolfshöfen zum Assessor bei der Domänenverwaltung zu ernennen; den Buchhalter Joseph Schmidt bei der Generalstaatskasse zum Assessor bei der Steuerverwaltung zu ernennen; zum Dienste des Vorstandes bei der Sollabfertigungsstelle in Basel den Stationskontrollleur bei dem Königlich Preussischen Hauptsteueramte Köln, Zollinspektor Emmerich von Geier, unter Belassung des Charakters als Zollinspektor mit dem Range eines Hauptzollamtsverwalters zu berufen; die hiedurch erledigte Stelle eines Stationskontrolleurs bei dem Königlich Preussischen Hauptsteueramte Köln dem Zollinspektor Ernst Adolph Haag in Schaffhausen, unter Belassung des Charakters als Zollinspektor mit dem Range eines Hauptzollamtskontrolleurs, zu übertragen; den Hauptzollamtskontrollleur Friedrich Zahn bei dem Hauptsteueramte Freiburg zum Salinentalassessor in Dürheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. September d. J. gnädigt bewogen gefunden, den Kaufmann Bochager bei der Großherzoglichen Garnisonkommandantur Karlsruhe zum Baukontrollleur zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. September d. J. gnädigt bewogen gefunden, den Staatsanwalt Dr. Winger in Karlsruhe zum Ministerialrath im Justizministerium, den Kreisgerichtsrath Bedekind in Offenburg zum Mitglied des dortigen Appellationshofes und nachstehende Kreisgerichtsassessoren zu Kreisgerichtsräthen zu ernennen: Eisen in Balshut, Fritsch in Offenburg, Pinterfeld in Baden, Wundt in Heidelberg, Fischer in Konstanz, von Glöckmann in Mosbach, Hirschhorn in Mosbach, von Bitterdorf in Karlsruhe, Simmler in Mosbach, Bürkle in Willingen, Rühwieder in Offenburg, von Heiligenstein in Karlsruhe, Eisenlohr in Baden, Wüstenfeld in Mannheim, Ellstätter in Mannheim, Dreyer in Heidelberg; den Expeditor bei dem Verwaltungsgerichtshof, Kanzleirath Schwab, in den Ruhestand zu versetzen; den Referendar Wilhelm Pöplinger von Freiburg zum Sekretär bei diesem Gerichtshof zu ernennen; der durch die Gemeinde der Kirchspiele Todtnau und Todtnauberg erfolgten Uebertragung der Gemeindebezirksforstrei Todtnau an den Forstprokurenten Ferdinand Kopp von Oberschöps die höchste Bestätigung zu ertheilen; unter dem 25. September d. J. den Registrator Wilhelm Scharrer bei der Hofdomänenkammer in gleicher Eigenschaft zur Direktion der Katastervermessung zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Juli d. J. auf die höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Lobdurg, Dekanats Weinheim, den Stadtpfarrer Sebastian Messang in Wiesloch gnädigt zu ernennen geruht und ist derselbe am 6. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. Juli d. J. auf die höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Heimbach, Dekanats Freiburg, den Pfarrer Karl Köffel in Güttenbach gnädigt zu ernennen geruht und ist derselbe am 5. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Menningen, Dekanats Necklach, präsentirten bisherigen Pfarrverweser von Bonndorf, Eduard Ruf, wurde am 30. August d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt. Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Niedöschingen,

Dekanats Engen, präsentirten bisherigen Pfarrer von Saig, Maximilian Lorenz Reimer, wurde am 12. September d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Dem von der Freiherrlich von Gemmingen-Hornberg'schen Patronats Herrschaft auf die evangelische Pfarrei Leidenstadt präsentirten Pfarrverweser Karl Reiterich in Ruffig wurde am 25. August d. J. die kirchliche Bestätigung ertheilt.

Befugnisse und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung der zur Entscheidung von Kompetenzstreitigkeiten berufenen Mitglieder der Gerichtshöfe dtr.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, den Oberhofgerichtskanzler Haas, die Kreis- und Hofgerichtspräsidenten Mühlberg, Feiler, Preiskner, Nestler und Böhm, als diejenigen Mitglieder zu bezeichnen, welche bei Entscheidung von Kompetenzstreitigkeiten während der nächsten Landtagsperiode im Großherzoglichen Staatsministerium beizuziehen sind, was in Bezug auf die höchste Verordnung vom 20. Oktober 1849, Regierungsblatt Nr. LVIII, hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 22. September 1865.  
Großherzogliches Staatsministerium.  
Stabl. vlt. Schunggart.

Die Wiederbesetzung des Notariatsbezirks Wiesloch betreffend.

Die amtlichen Verkündigungsblätter betreffend.

Die neun und zwanzigste und zugleich letzte Gewinnziehung vom Anlehen der Anortifikationskasse zu fünf Millionen Gulden vom Jahr 1840 betreffend.

Die im Königreich Württemberg vom Branntwein und Grünmalz erhoben werdende Uebergangssteuer betreffend.

Verordnung.

Die Erhebung der Fleischzaccise von dem aus nicht zum Jolkverein gehörigen Ländern eingeführt werdenden Fleische betreffend.

Dienstverlegungen.

Der Steuerrevisionsdienst in Freiburg.  
Der Notariatsbezirk Wiesloch, Amtsgerichtsbezirk Schopfheim.

Der dritte Notariatsbezirk im Amtsgerichtsbezirk Freiburg.

Bei Großherzoglicher Steuerverwaltung eine Revisorstelle und bei Großherzoglichem Hauptsteueramte Freiburg die Hauptamtskontrollleurstelle.

Bei Großherzoglicher Generalstaatskasse die Stelle des Buchhalters.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 24. Mai d. J. der pensionirte Hofgerichtskanzler Blaise in Freiburg; am 9. Juli der Bezirksassistentarzt Niebergall in Eppingen; am 19. Juli der pensionirte Amtschirurg Klopfer in Gottmadingen; am 25. Juli der pensionirte Registrator Dieckhoffer in Konstanz; am 31. August Registrator Schnell in Bruchsal; am 4. September der evangelische Pfarrer Dekan Schärer in Berberg; am 8. September der pensionirte Kreisassessor Blag in Freiburg; am 11. September der pensionirte Staatsrath Hoffmann in Karlsruhe; am 18. September der Großherzogliche Polizei- und Spielkommissar Dr. Jungbanns in Baden.

# Strickwolle

in allen Nummern und Qualitäten, schwarz, weiß, grau und farbig, sowie gereifte Wolle für Kinderstrümpfe empfiehlt in großer Auswahl

**Wilhelm Mupp,**

Langestraße Nr. 125.

# Flanellhemden

in grosser Auswahl empfiehlt

**Wilhelm Himmelheber,**

Leinewarenlager und Wäschefabrik.

# Bur Wintergarderobe für Damen

sind bereits in den neuesten Mustern eingetroffen:

Hauben und Kapuzen, Halstücher, Kragen, Bellerinen u. Seelenwärmer, Schuhe u. Stiefel in Tuch u. Filz

**Friedrich Wirth,**

Nachfolger von C. H. Korn.

\* **Eingekandt.** Die Tyroler Sänger Niedermeyer geben am Mittwoch ein Konzert in der Geiger'schen Bierhalle, und dürfte daher umsomehr ein genußreicher Abend in Aussicht stehen, da Genannte im Besitze entsprechender Empfehlungen vieler hoher Herrschaften sind, sowie auch eigenhändig geschriebener Zeugnisse musikalischer Autoritäten, z. B. von Dr. Louis Spohr, Dreyfisch, Vott, Hofkapellmeister Kallivoda in Donaueschingen, Hofkapellmeister Lindpaintner u. s. w., welche letzterer sich dahin erklärt, daß der Ausdruck, die abgerundete Nettigkeit ihres Vortrages, die eigenthümliche Volkweise der südblichen Bergbewohner in ihrer einfach rührenden Natürlichkeit ihn sehr ansprach und vollkommen befriedigte, und besonders das Spiel auf der Streichzither als ein vortreffliches anerkannte.

# Bielefelder, Böhmisches und ächt Hausmacher Leine

sind wieder große Zusendungen von frischer Bleiche eingetroffen, die in bekannt guter Qualität noch billig abgeben können

## L. S. Léon Söhne.

3.3.

# Damen- und Kinder-Mäntel-Lager

## A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn S. Wolff, Eck der Herrenstraße.

### Große Auswahl der neuesten Modelle Damen-Mäntel aller Façonnen und Fabrikation nach diesen Erscheinungen.

Ferner für Kinder von 1 Jahr bis 12 Jahre:

Ein Mäntelchen für ein Kind von 1 Jahr in gutem Winterstoff	von 2 fl. 30 fr. an.
" " " " 3 Jahren	" 3 " 30 " "
" " " " 5 " "	" 4 " 30 " "
" " " " 7 " "	" 6 " — " "
" " " " 9 " "	" 7 " — " "
" " " " 11 — 12 Jahren	" 8 " — " "

Große Mäntel von 8 fl. bis 40 fl.

Bestellungen nach **Maass** werden, insofern sich die Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden in meinem Lager ausgeführt.

# Damenkleiderstoffe,

das Neueste für die jetzige Saison, ist von unseren persönlichen Einkäufen in seltener Auswahl eingetroffen.

## L. S. Léon Söhne.

### Fremde.

Im hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Meier, Kfm. v. Neuwied.  
**Frau Christ v. Paris.**  
**Deutscher Hof.** Goldberg, Fabrikant v. Paris.  
**Hirsch, Kfm. v. Nürnberg.**  
**Englischer Hof.** Se. Excellenz Staatsminister a. D. v. Mühl v. Heidelberg. Dr. Etanz v. Bern. Baron v. Althaus, Legationssekretär v. Wien. Frau Fried m. Tochter v. Mühlheim. Eppinger, Rechtsanwalt v. Eppingen. Reichlen, Fabrik v. Stuttgart. Hamm, Insp. v. Aachen. Schümer, Kfm. v. Gladbach. Hohenacker m. Tochter v. Frankfurt.  
**Erbrunnen.** Kroll, Priv. v. Pforzheim. Jäger v. Düsseldorf. Reichenbach v. Augsburg. Müller m. Kam. von Köln. Ahauser m. Sohn aus England. Ketterer, Priv. v. Mainz. Heller m. Kam. v. Berlin. Steinle m. Sohn v. Konstanz. Achenhausen v. Stuttgart. Weis, Gastwirth v. Basel.  
**Goldener Adler.** Reuter, Priv. v. Liebenhausen. Städler, Part. Kötzig, Kaufm. u. Wedel, Stud. von Ansbach. Robon, Pfarrer v. Rosbronn. Fel. Stephani v. Cron. Fel. Brown v. London. Dr. Weterach mit Frau v. Sulzbach. Bohn, Pfarrer v. Murghausen. Höck, Lehrer v. Schöneberg. Emmerling, Buchhändler v. Heidelberg. Himmelsbach, Holzhandl. v. Oberweiler. **Goldener Karpfen.** Eipp, Pfarrer v. Langenbrücken. Maier, Stud. v. Freiburg.

**Goldenes Lamm.** Schwarz, Mechanikus von Stuttgart. Kinder, Kaufm. v. Zell. Stoll, Kfm. v. Goblitz. Förderer, Schreinermeister von Pforzheim. Müng, Rechtsanwalt von Paris. Frau Weinheimer v. Mannheim.  
**Goldener Ochse.** Hallenleben von Düsseldorf. Popper v. Prag. Walker, Rent v. München. Wosser, Rent v. Speyer. Walthar, Kaufm. u. Bernhard v. Stuttgart.  
**Goldenes Schiff.** Klein u. Köster, Kfl. v. Grunstadt.  
**Goldene Traube.** Läder v. München. Montstedter, Kfm. v. Linz. Schlee, Gastwirth v. Kellbrunn. Hindenach, Gastwirth v. Herzogenweiler. Hoffmann, Gastwirth v. Rothenburg. Bauer, Wirth v. Hirschau.  
**Grüner Hof.** Gharlo m. Frau v. Strassburg. Born v. Frankfurt. Wegmann m. Frau v. Bodmann. Hif, Stud. von Wiesbaden. Hubner v. Düsseldorf. Müller v. Stuttgart. Andorff v. Mannheim. Hochstetter, Arzt von Baldburg. Serog von Tübingen. Kramer u. Lambrecht v. New-York. Kramer v. Pforzheim.  
**Hötel Große.** Rauch, Kfm. v. Köln. Eischeid, Kfm. v. Rhodt. Cohn, Kaufm. v. Berlin. Lemerk, Kfm. v. Aachen. Staubenbach, Kaufm. v. Schweim. Nötling, Kfm. v. Mainz. Müller, Leininger u. Rosenbaum, Kfl. v. Frankfurt. Eisenlohr, Fabr. v. Elberfeld. Tillmann, Kfm. v. Grefeld. Marx, Kfm. v. Frankfurt.  
**Raffauer Hof.** Hiller, Literat m. Frau v. Frankfurt.  
**Prinz Max.** Ulich, Ing. v. Libau. Gummel, Wirth v. Reichenbach. Lindemann, Wirth v. Stein. Heilbronn, Martfeld u. Stahl v. Sacramento. Kur,

Kfm. v. München. Petrus v. Köpzig. Kirsch, Kfm. v. Gilleisdorf. Ehrle, Kfm. v. Frankfurt. Pelsmann, Kfm. v. Langen Bar, Kaufm. v. Graben. Bogt, Gastwirth v. Heilbronn. Speck, Gastwirth v. Eittingen. Große, Gastwirth v. Herrernalb. Runding m. Frau v. Tübingen. Wölter, Bierbrauer v. Pforzheim.  
**Römischer Kaiser.** Massa, Gramer u. Liebert, Kfl. v. Lahr. Werner, Bezirksförster v. Ottenhöfen. Kaufmann, Part. v. Baden.  
**Nothes Haus.** Herz, Student v. Mannheim. Blas, Kfm. v. Frankfurt. Christ, Kfm. v. Mainz.  
**Silberner Anker.** Gnam, Accisor v. Lisenbronn. Horstmann, Verwalter m. Frau v. Münster.  
**Sonne.** Frau Hofmann v. Washington. Gattung, Kfm. m. Frau v. Landsbut. Fackelmann, Bezirksförster v. Eingen.  
**Stadt Pforzheim.** Maurice, Fabr. v. Reims. Ertorf, Gemeindefreiber v. Wachenheim.  
**Stadt Strassburg.** Herrigmann, Part. v. Augsburg. Gabert, Expeditor m. Tochter v. Niesau.  
**Waldhorn.** Baumann a. Achen. Nötel, Kfm. v. Frankfurt. Weitz m. Schwägerin von Mosbach.  
**Weisser Bar.** Gust, Rent. v. Kronstadt. Herrmann v. Basel. Proß v. Lahr. Frau Uffler mit Tochter v. Freiburg. Dittler v. Pforzheim. Heilbronn v. Offenbach. Bang v. Annweiler. Eckhard v. Stuttgart. Antonale v. Goblitz.  
**In Privathäusern.**  
 Bei Kaufmann Bohn: Frau Eisenmenger v. Darmstadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ert. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.